

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 36 (1918)
Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 11. Januar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 janvier
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 8

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zusatz des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preise: 40 Cts. die sechsgepaaltene Kolonizelle (Ausland 60 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N^o 8

Inhalt: Handelsregister. — Ausfuhrverbote. — Bilanzen von Versicherungs-
gesellschaften. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Abänderung der
Staatsverfassung in Holland. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Schweizerische
Nationalbank. — Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Interdictions d'exportation. — Bilans de
compagnies d'assurance. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale
Suisse. — Chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Wiener Café. — 1918. 7. Januar. Inhaber der Firma Jacques
Sigrist in Zürich 1 ist Jacques Sigrist, von Menziken (Aargau), in
Zürich 1. Betrieb des Wiener Cafés zur Wetterwarte; Zähringerstrasse 29.

Bettfedern- und Flaumfabrik. — 7. Januar. Aus der
Kommanditgesellschaft unter der Firma F. E. Meyer & Cie. in Seebach
(S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158) ist Johann Heinrich
Ulrich ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura
sind erloschen.

Chemisch-technische Artikel. — 7. Januar. Walter Willi
Lutz, von Wolfhalden (Appenzell A. Rh.), in Zürich 8, und Hermann
Robert Meynadier, von Zürich, in Zürich 8, haben unter der Firma
Walter Lutz & Co. in Zürich 8 eine Kommanditgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Dezember 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haft-
barer Gesellschafter ist Walter Willi Lutz und Kommanditär ist Hermann
Robert Meynadier, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von
Fr. 15.000 (fünfzehntausend Franken). Fabrikation chemisch-technischer
Artikel; Klausstrasse 35.

Südrüchte, Obst und Gemüse. — 7. Januar. Die Firma
Giuseppe di Lenardo in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1916,
Seite 562) und damit die Prokura Giovanni di Lenardo, Vertretung der
Firma «Frattelli di Lenardo» in Triest, Handel in Südrüchten, Obst und
Gemüse, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Blumen und Pflanzen. — 7. Januar. In der Firma Carl Friede,
R. Hennig's Nachfolger in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August
1914, Seite 1418) ist die Prokura von Reinhard Hennig erloschen.

Chemisch-technische und technische Produkte. —
7. Januar. Hans Altorfer in Schwamendingen und Rudolf Altorfer in
Wallisellen, beide von Rümlang, haben unter der Firma Gebr. Altorfer in
Wallisellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar
1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in chemisch-technischen
und technischen Produkten; im Hof. Zwischen den Ehegatten Olga und
Rudolf Altorfer-Frizle besteht vertragliche Gütertrennung.

Zigaretten. — 7. Januar. Inhaber der Firma H. Weinberg «Pic-
cadilly» in Zürich 5 ist Harry Weinberg-Baur, von Mogilew (Podolien,
Russland), in Zürich 5. Fabrikation von Zigaretten; Neugasse 66.

Papiergeschäft. — 7. Januar. Jucker-Wegmann A.-G. in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 305 vom 31. Dezember 1917, Seite 2034). Der Verwal-
tungsrat hat Kollektivprokura erteilt an August Bauert, von Zürich, in
Zürich 3, und an Jean Rütschi, von Schlieren, in Zürich 3.

Schifflickerei. — 7. Januar. Die Firma Ernst Hess in
Grünigen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 12. Juli 1915, Seite 977), Schiff-
lickerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren. — 7. Januar. Die Firma J. Oberli-Hinter-
meister in Bülach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 29. Januar 1885, Seite 73) er-
teilt Prokura an Hans Oberli, Sohn, von Doppleschwand (Luzern), in
Bülach.

Eisenkonstruktionswerkstätte, usw. — 7. Januar.
Eduard Geillinger jun. und Gottlieb Geillinger sen., beide von und in
Winterthur, haben unter der Firma Geillinger & Co. in Winterthur eine
Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren An-
fang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Eduard Geillinger
jun. und Kommanditär ist Gottlieb Geillinger sen. mit dem Betrage von
Fr. 100.000 (einhunderttausend Franken). Eisenkonstruktionswerkstätte,
mechanische Bau- und Kunstschlösser; Eulachstrasse 5. Diese Firma hat
die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geillinger
& Co.» in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, Seite 861)
übernommen.

7. Januar. Immobilien-Genossenschaft Heuriedt in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 211 vom 10. September 1915, Seite 1233). In ihrer Generalversam-
lung vom 27. Dezember 1917 haben die Mitglieder die Auflösung und
Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator wurde er-
nannt: Ambrosius Hiltl, Wirt, in Zürich 1 (bisher zeichnungsberechtigtes
Vorstandsmitglied), welcher für die Genossenschaft mit dem Zusatz
in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Das Geschäftslokal
befindet sich nunmehr Sihlstrasse 26, Zürich 1.

7. Januar. Spinnereien und Zwirnerei Niederlöss A.-G. in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1062), mit Zweignieder-
lassung in St. Fiden (St. Gallen). Walter Merz-Rietter ist infolge Todes
aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.
Die bisherigen Kollektivprokuristen Hans Jordan und Konrad Künzler
führen nunmehr Kollektivunterschrift, deren Prokuren sind erloschen. Der

Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf Metzger, von
Kollbrunn-Zell, in Winterthur. Die Genannten zeichnen je zu zweien
kollektiv.

7. Januar. Grand Hôtel Zurich & Baur en ville in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 13 vom 17. Januar 1913, Seite 86). Die ausserordentliche General-
versammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1917 hat eine Revision von
§ 4, Absatz 2, der Gesellschaftsstatuten beschlossen und sodann die voll-
ständige Durchführung des am 19. Juni 1912 gefassten Beschlusses be-
treffend Erhöhung des Gesellschaftskapitals konstatiert. Das Aktienkapital
der Gesellschaft beträgt daher nunmehr Fr. 500.000 (fünfhunderttausend
Franken), eingeteilt in Aktien zu nom. Fr. 1000 und zu nom. Fr. 200,
alle auf den Inhaber lautend. Je 5 Titel zu nom. Fr. 200 können jeder-
zeit gegen einen Titel zu nom. Fr. 1000 eingetauscht werden.

Eisen und Metalle. — 7. Januar. Inhaber der Firma Fritz
Erisman in Zürich 6 ist Fritz Erisman, von Bümpliz (Bern), in
Zürich 6. Handel in Eisen und Metallen; Lägerstrasse 14.

Schifflickerei. — 7. Januar. Inhaber der Firma Albert
Halbheer, Vater, in Hombrechtikon, ist Albert Halbheer, von Wald (Zürich),
in Lautikon-Hombrechtikon. Schifflickerei; in Lautikon. Die Firma
erteilt Prokura an Albert Halbheer jun., von Wald, in Lautikon-Hom-
brechtikon.

7. Januar. Genossenschaft Schweizerische Sonntagsblätter in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1530). Willi Bierbaum
und Albert Frey sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unter-
schriften sind erloschen. Als Vorstandsmitglied wurde gewählt: Dr. Wil-
helm Spoendlin, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 6. Derselbe führt
Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Verwalter. Eine
Stelle im Vorstand ist zurzeit unbesetzt.

Haus- und Küchengeräte. — 8. Januar. Die Kommandit-
gesellschaft unter der Firma Adolf Erpf & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 161 vom 24. Juni 1913, Seite 1169), unbeschränkt haftbarer Gesell-
schafter: Adolf Erpf-Roth, Kommanditär; Wilhelm Mährle und Pro-
kuristen: Wilhelm Mährle und Johanna Adele Erpf-Roth, hat sich zufolge
Hinschiedes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters, Adolf Erpf-Roth,
aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an
die neue Firma «Erpf & Co.» in Zürich 1.

Haus- und Küchengeräte. — 8. Januar. Nelly Erpf, von
Zürich, in Zollikon (minoren), und Hans Angst-Roth, von und in Zolli-
kon, haben unter der Firma Erpf & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 12. November 1917 ihren Anfang nahm.
Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kom-
manditgesellschaft «Adolf Erpf & Co.» in Zürich 1. Nur der Gesellschafter
Hans Angst-Roth führt die Firmaunterschrift. Prokura ist
erteilt an Johanna Adele Angst, verw. Erpf, geb. Roth, von und in
Zollikon. Handel in Haus- und Küchengeräten; Poststrasse 12.

Stickereien und Spitzen. — 8. Januar. Inhaber der Firma
J. Engler-Zuberbühler in Zürich 1 ist Jacob Engler-Zuberbühler, von
Herisau, in Oerlikon. Stickereien und Spitzen en gros und détail; Auf
der Mauer 2.

8. Januar. Fabrik für Eisenkonstruktionen A. G. vormalis Schappi &
Schweizer in Althrieden (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910,
Seite 1497). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalver-
sammlung vom 27. Dezember 1917 beschlossen, das Aktienkapital von
bisher Fr. 500.000 durch Rückzahlung von 200 Aktien von je Fr. 500 auf
Fr. 400.000 zu reduzieren. Die Generalversammlung vom gleichen Tage
hat die Durchführung dieses Beschlusses festgestellt und zugleich eine
Revision des § 4 der Statuten beschlossen. Das Gesellschaftskapital be-
trägt daher nunmehr Fr. 400.000 und ist eingeteilt in 800 auf den In-
haber lautende vollbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Elektrische Apparate, usw. — 8. Januar. Inhaber der Firma
Fritz Balmer in Zürich 3 ist Fritz Balmer, von Schöplheim (Luzern), in
Zürich 3. Fabrikation und Handel mit elektrischen Apparaten, Maschinen
und Materialien; Thomasweg 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Silberne und platierte Uhrenschalen. — 1918. 8. Jan-
uar. Albert Kessi und Hermann Kessi, Söhne des Johann, von Bellmund,
Fabrikanten, in Biel, haben unter der Firma Kessi frères mit Sitz in
Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar
1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der
alten Firma «Kessi & Lienhard». Fabrikation und Vertrieb von silbernen
und platierten Uhrenschalen; Spitalstrasse 12.

Secrets, usw. — 8. Januar. Oscar Haldi, von Saanen, Fabrikant,
in Biel, und August Wernli, von Thalheim (Aargau), Fabrikant, in Nieder-
erlinsbach (Aargau), haben unter der Firma Haldi & Wernli in Biel eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 begonnen
hat. Fabrikation von Secrets und eventuell anderer Artikel; Rosiusgasse 8.

Bureau Trachselwald

Sägerei, Holzhandlung und Gasthof. — 9. Januar. Die
Firma Wwe. des Joh. Stalder, Baumeister, Sägerei, Holzhandlung und
Gasthofbetrieb, in Rüegsbach zu Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. Mai
1911, Seite 742), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen und
wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesell-
schaft «Gebr. Stalder» in Rüegsbach.

Die Gebrüder Hermann und Friedrich Stalder, Johanns sel. von
Rüegsau, in Rüegsbach, haben unter der Firma Gebr. Stalder, mit Sitz in
Rüegsbach, Gde. Rüegsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche
am 1. Januar 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und
Passiven der erloschenen Firma «Wwe. des Joh. Stalder, Baumeister».
Sägerei, Holzhandlung, Betrieb des Gasthofs zur Krone in Rüegsbach.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Futtermittel. — 8. Januar. Inhaber der Firma Sam. Künzli im Gwatt, Gde. Spiez, ist Samuel Künzli, Jakobs sel., von Murgenthal (Kt. Aargau), wohnhaft im Gwatt, Gde. Spiez. Futtermittelhandlung; im Gwatt.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Châtel-St-Denis**

Pharmacie. — 1918. 9. Januar. Le chef de la maison Paul Oberson, à Châtel-St-Denis, est Paul Oberson, fils de Tobie, originaire de Vuisternens devant Romont, domicilié à Châtel-St-Denis. Exploitation de la pharmacie St-Denis.

Pharmacie-droguerie. — 9. janvier. La raison Robert Genietta, à Châtel-St-Denis, exploitation de la ci-devant pharmacie-droguerie Jambé à Châtel-St-Denis (F. o. s. d. u. c. du 7 mai 1917, n° 105, page 741), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Fribourg

Primeurs, conserves, etc. — 7. janvier. La maison Martin Bestard, primeurs, conserves, etc., à Fribourg (F. o. s. d. u. c. du 16 décembre 1911, n° 309, page 2079), est radiée par suite de remise de commerce.

Primeurs, conserves, etc. — 7. janvier. Le chef de la maison Pierre Deyà, à Fribourg, est Pierre fils de Pierre Deyà, originaire de Palma (Ile Majorque), domicilié à Fribourg. Primeurs, conserves, etc., sous l'enseigne «Au Jardin d'Espagne»; Rue de Lausanne.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

Terminage auf Roskopf-Uhren. — 1917. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Tschan & Bader, Terminage auf Roskopf-Uhren, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1917, Seite 946), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

26. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ed. Kummer, A. G. Uhrenfabrik Ariston-Inventic in Bettlach (Ed. Kummer, S. A., Manufacture d'horlogerie Ariston-Inventic à Bettlach) (Ed. Kummer Limited Ariston-Inventic Watch Co. in Bettlach) (S. H. A. B. Nr. 324 vom 26. Dezember 1910; Nr. 247 vom 30. September 1912, und Nr. 28 vom 3. Februar 1917) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in Ed. Kummer A. G. (Ariston-Inventic) Uhrenfabrik Bettlach. [Ed. Kummer S. A. (Ariston-Inventic) Manufacture d'horlogerie de Bettlach.] [Ed. Kummer Ltd. (Ariston-Inventic) Watch Co. Bettlach.] Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

26. Dezember. Aktiengesellschaft Controllverein von Grenchen in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1891, und Nr. 177 vom 5. Juli 1897). Peter Obrecht, der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, ist gestorben. In der Generalversammlung vom 12. März 1917 wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt: Theodor Schild, Uhrenfabrikant, von und in Grenchen, welcher mit dem Aktuar, Walter Girard, Fabrikant, von und in Grenchen, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt.

Uhrenfabrikation. — 26. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Styner & Grossenbacher in Liquid., Herstellung von Uhren und Handel mit solchen, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1540), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Manufaktur- und Partiewaren. — 1918. 7. Januar. Die Firma A. Liatowitsch in Basel, Handel in Manufaktur- und Partiewaren (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1917, Seite 78), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Abraham Liatowitsch, von Genf, wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosa geb. Meyer in Gütertrennung lebend, und Moritz Dreyfus, von Beinwil (Solothurn), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Dreyfus & Liatowitsch in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Tuch-, Manufaktur- und Partiewaren; Falknerstrasse 35.

Technische Artikel und Maschinen. — 7. Januar. Inhaber der Firma Wilhelm Sturm in Basel ist Wilhelm Sturm-Schielein, von Oberreifenberg (Preussen), wohnhaft in Basel. Handel in technischen Artikeln und Maschinen; Strassburgerallee 21.

Drogen, chemisch-technische Produkte, Landesprodukte. — 8. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fricker & Thiel in Basel, Import und Export in Drogen und chemisch-technischen Produkten (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 483), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Agentur und Kommission, Landesprodukte. Die Firma verzichtet als nunmehriges Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 75.

Kolonialwaren- und Weinhandlung. — 8. Januar. Die Firma H. Baumann Sohn in Basel, Kolonialwaren- und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, Seite 818), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 7. Juli 1916, Seite 1082) ist die an Hans August Ramsperger erteilte Prokura erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Karl Köhnelein, von und in Basel, in der Weise, dass er berechtigt ist, mit einem der andern Kollektivprokuristen für die Gesellschaft zu zeichnen.

Bandfabrikation. — 9. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Thurneysen & Co in Basel, Bandfabrikation (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, Seite 1855), ist als unbeschränkt befähigter Teilhaber eingetreten: Alfred Weber-Stehlin, Kaufmann, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 9. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Basler Celluloidwarenfabrik A. G. in Therwil (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663) hat Prokura erteilt an Gottfried Bieher, Kaufmann, von Stüsslingen (Solothurn), in Oberwil.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei. — 1918. 9. Januar. Inhaber der Firma H. Schiess in Schönengrund ist Heinrich Schiess, von Herisau, in Schönengrund. Stickerei; Kugelmoss Nr. 128.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 9. Januar. Spinnereien & Zwirnerei Niedertöss A.-G. in Winterthur, mit Zweigniederlassung in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1915, Seite 511). Walter Merz-Rieter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Kollektivprokuristen Hans Jordan und Konrad Künzler führen nunmehr Kollektivunterschrift; deren Prokuren sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Rudolf

Metzger, von Kollbrunn-Zell, in Winterthur. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Stickereien. — 9. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Tobler, Rohner & Cie., Fabrikation und Export von Stickereien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 128), ist der Kommanditär Emil Engler ausgeschieden und dessen Kommanditeinlage damit erloschen.

Weinhandlung. — 9. Januar. Die Firma A. Bühler, Weinhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 28. Oktober 1909, Seite 1805), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar. Eintragungen von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Viehhandel, usw. — Inhaber der Firma Jacob Wäpe in Aewil-Ganterschwil ist Jacob Wäpe, von Oberhelfenschwil, in Aewil. Landwirtschaft und Viehhandel.

Viehhandel, usw. — Inhaber der Firma Friedrich Wäpe in Lehwies-Ganterschwil ist Friedrich Wäpe, von Oberhelfenschwil, in Lehwies-Ganterschwil. Landwirtschaft und Viehhandel; Lehwies.

Agenturen. — 9. Januar. Inhaber der Firma F. Loeple in Rorschach ist Franz Loeple, von Häggenschwil, in Rorschach. Agenturen.

Talgschmelzerei und Seifengeschäft. — 9. Januar. Die Firma A. Günthardt, Talgschmelzerei und Kerzenfabrikation, Seifen en gros und en détail, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 97 vom 17. April 1907, Seite 670), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma A. Günthardt's Wwe. in Rorschach ist Witwe Louise Günthardt geb. Noger, von Adliswil (Zürich), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Talgschmelzerei und Seifengeschäft; Neugasse 5.

9. Januar. Unter der Firma Verband der Besitzer mechanischer Scherereien von St. Gallen und Umgebung besteht mit Sitz in St. Gallen und von unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 23. Dezember 1917. Zweck der Genossenschaft ist: Die Einführung einheitlicher Minimalpreise und Konditionen bei Ausführung sämtlicher in den Geschäftsbereich der mechanischen Scherereien und Ausschneidereien fallenden Arbeiten und Aufträge; gemeinsame Stellungnahme im Verkehr mit den der Stickerei- und Webereiindustrie zuziehenden Unternehmungen; Handhabung einheitlicher Grundsätze bei Einstellung und Entlassung von Arbeitnehmern; Verbütung und eventuelle Beilegung von Differenzen zwischen Verbandsmitgliedern und Arbeitnehmern. Eingehung von Konkordaten oder Fusion mit gleichartigen Verbänden. Mitglied des Verbandes kann jeder Besitzer oder Pächter einer mechanischen Schererei werden; die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nach Ablauf von fünf Jahren möglich, wobei sechs Monate vorher die Kündigung beim Verbandspräsidenten eingereicht werden muss. Nach Ablauf der ersten fünf Jahre ist der Austritt immer nach drei verfloßenen Jahren gestützt auf eine vorausgehende sechsmonatige Kündigung möglich. Die Jahresbeiträge werden nach Massgabe der Maschinen-Zylinderzahl, wie sie jedes Mitglied besitzt, erhoben; die Höhe des Beitrages wird von der Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten. Dieser besteht aus einem neutralen, nicht der Genossenschaft als Mitglied angehörenden Präsidenten und vier Genossenschaftsmitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. rer. pol. Franz Kalberer, Advokat, von Mels, in St. Gallen, Präsident; Jacob Zuberbühler, von Herisau, in St. Fiden, Vizepräsident; der Firma A. Steinegger & Co., vertreten durch Arnold Steinegger, von Laachen, in Horn (Thurgau); der Firma Familie Thörg, vertreten durch Ernst Thörg, von und in Herisau, und Adolf Ziegler, von Wittenbach, in Kronhöhl; letztere vier Scherereibesitzer.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft. — 1918. 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Anton Ceresa & Cie., Baugeschäft, mit Sitz in Schiers (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1917, Seite 1430), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendeter Liquidation erloschen.

7. Januar. Im Vorstand der Erziehungs-Anstalt Foral, Verein, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1916, Seite 323), sind folgende Änderungen vorgekommen. An Stelle des verstorbenen Friedrich Montigel ist das bisherige Vorstandsmitglied Bartholome Truog als Vizepräsident und an Stelle von Emanuel Tschanner ist Arnold Vonow, Geometer, von Zürich, in Chur, als Kassier, und ferner sind Samuel Montigel, Zahnarzt, von und in Chur, und Martin Kessler, Kaufmann, von Luzein, in Chur, als Mitglieder gewählt worden.

Pension. — 7. Januar. Die Firma Nina Buol, Pensionsbetrieb Villa Paul, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1766), ist infolge Aufgabe der Pension erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia**Bezirk Bremgarten**

1918. 8. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schweizerische Zoccoli- & Holzschuhfabrik Monsch & Cie. in Bremgarten (S. H. A. B. 1916, Seite 1866) hat sich aufgelöst; die Firma sowie die an Robert Monsch erteilte Prokura ist erloschen.

Inhaber der Firma Emil Konrad in Bremgarten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Konrad, von Wohlen, in Zürich. Holzschuh- und Holzsohlenfabrik; Bahnhofstrasse.

8. Januar. Der Verein unter der Firma Kinderheim Hermetschwil in Hermetschwil (S. H. A. B. 1917, Seite 711) hat an Stelle von Leonz Schmid zum Präsidenten gewählt: Franz Xaver Döbeli, Pfarrer, von Sarmentorf, in Oberlunkhofen. Die Unterschrift von Leonz Schmid ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 7. Januar. Schuhfabrik Frauenfeld in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 210 vom 15. Mai 1906, Seite 837; Nr. 140 vom 3. Juni 1913, Seite 1014, und Nr. 111 vom 15. Mai 1915, Seite 668). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den Direktor Charles Steinbäuser, von und in Frauenfeld, zum Generaldirektor ernannt, in welcher Eigenschaft der Genannte wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt. Als Direktor wurde gewählt: Louis Gamper, von Tuttwil, in Zürich 5, und als Vizedirektor: Hermann Frey, von Niedererlinsbach (Kt. Aargau), und Emil Bänninger, von Oberembrach, beide in Frauenfeld, jeder Kaufmann. Direktor und Vizedirektor zeichnen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des Louis Gamper, Hermann Frey und Emil Bänninger ist daher erloschen.

7. Januar. Aktiengesellschaft Stickerwerke Arbon in Arbon (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2291, und Nr. 45 vom 24. Februar 1915, Seite 236). Aus der Direktion ist Felix Liebherr ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Der bisherige Prokurist August Kreis, von Ermatingen, in Arbon, wurde zum Direktor ernannt; derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien mit einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft für dieselbe. Die Prokura des August Kreis wird damit gelöscht.

Essig- und Wicsefabrik. — 7. Januar. Die Firma A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Co., Essig- und Wicsefabrik, in Oberhofen-Mänchwilen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 5. Oktober 1899, Seite 1254), erteilt Kollektivprokura an Adolf Wirz, von und in Schöftland (Kt. Aargau); Paul Oetli, von Märstetten, und Jakob Kaegi, von Turbenthal, beide in Oberhofen, in der Weise, dass die Genannten kollektiv je zu zweien unter sich rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind.

Sägerei, transportable Holzbauten. — 7. Januar. Unter der Firma Schmidli & de Roche in Eschlikon haben Otto Schmidli, Techniker, von Rafz, und Paul de Roche, Kaufmann, von Roches (Kt. Bern), beide in Eschlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 begonnen hat. Sägerei und Fabrikation von transportablen Holzbauten.

Blech-, Glas-, Mercerie-, Ellen- und Spezereiwaren. — 8. Januar. Die Firma Alb. Brauchli, Handlung, Handel mit Blech-, Glas-, Mercerie-, Ellen- und Spezereiwaren, in Wigoltingen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1914, Seite 129, und Verweisung), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1917. 29 dicembre. Sotto la denominazione Cooperativa di Consumo del Basso Gambarogno si è costituita in Gerra-Gambarogno una società cooperativa di consumo, avente per scopo l'acquisto in comune dei generi alimentari ed oggetti d'uso necessari ai propri soci, distribuendoli loro a prezzi modici contro pagamento in contanti. Lo statuto fu adottato dall'assemblea del 16 dicembre 1917. La durata della società è illimitata. La qualità di socio si acquista con l'ammissione pronunciata dal consiglio di amministrazione in seguito a domanda in iscritto inoltrata al medesimo da persone, associazioni e fondazioni, che si obbligano di provvedere presso la società di quanto hanno bisogno e che si obbligano a sottoscrivere una parte sociale di franchi venti, a versarsi entro l'anno. La qualità di socio si perde con la dimissione, e con la radiazione, per cessazione degli acquisti presso la società, per decesso e per esclusione; le associazioni e fondazioni in seguito a liquidazione e scioglimento. Il socio escluso ha diritto di ricorrere all'assemblea generale entro 30 giorni dalla notifica della sua esclusione. La morte mette fine alla qualità di socio con la fine dell'esercizio in corso e gli eredi esercitano i diritti del defunto fino al termine suddetto. Se vi sono più eredi, il diritto del defunto è esercitato da quello munito di procura scritta. Il coniuge superstite od altro erede legale può assumere la qualità di socio prima della fine dell'esercizio in corso alla data del decesso. Se questa domanda è fatta da diversi eredi, il consiglio di amministrazione decide chi dovrà essere l'iscritto. I soci non hanno alcun diritto individuale sui beni sociali e gli impegni della società sono garantiti esclusivamente dai beni sociali e dalle parti sociali ed è esclusa qualsiasi responsabilità personale dei soci. La radiazione porta con sé la perdita di tutti i diritti di socio. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul giornale «Cooperazione» edito in Basilea. Gli organi della società sono: L'assemblea dei soci, il consiglio di amministrazione, un comitato direttivo, la commissione riveditrice dei conti e gli impiegati. Il consiglio di amministrazione è eletto per due anni ed è composto di cinque membri. La sorte stabilirà il turno di scadenza. La commissione riveditrice dei conti è composta di tre a cinque membri e si nomina ogni anno. Compongono il consiglio di amministrazione: Giuseppe Galli, fu Agostino, contadino, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Pietro Sartori, fu Pietro, negoziante, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Ernesto Gilardi, fu Giuseppe, pittore, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno; Giuseppe Balestra, fu Rocco, imbianchino, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno, e Rocco Gilardi, di Rocco, negoziante, da e domiciliato a Gerra-Gambarogno. La società è vincolata di fronte ai terzi con la firma collettiva dei due membri del consiglio di amministrazione all'uopo autorizzati, cioè Giuseppe Galli, fu Agostino, presidente, e Rocco Gilardi, di Rocco, segretario, ambedue domiciliati a Gerra-Gambarogno. Gli utili sociali verranno stabiliti secondo le norme dell'art. 656 del Codice svizzero delle obbligazioni e distribuiti come segue: l'80 % ai soci in proporzione del loro consumo ed il 20 % al fondo di riserva.

Ufficio di Lugano

Vini. — 1918. 8 gennaio. Titolare della ditta Angelo Cavallini in Caprino di Castagnola, è Angelo Cavallini, fu Luigi, di Castagnola, suo domicilio. Vini.

Ufficio di Mendrisio

Commercio di tabacchi. — 8. gennaio. La società anonima «Polus», commercio di tabacchi e fabbricazione e vendita di sigari e prodotti affini, in Balerna (F. u. s. d. c. 31 maggio 1912, n° 137, pag. 979, e susseguenti modificazioni), notifica: che Cherubino Ceppi, direttore della società stessa, è decesso; quindi la firma collettiva al medesimo conferita, è cessata; e che il consiglio d'amministrazione, nella sua seduta del 31 ottobre 1917, ha nominato direttore: Hans Hotz, da Zugo, domiciliato a Chiasso, il quale impegna validamente la società firmando collettivamente con un membro del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1918. 7 janvier. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1918, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. d. c. du 5-mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Louis Périllard, président; Aimé Compondu, vice-président; Ami Simonin, de Rances; Ernest Compondu, caissier, et Jules Groux, membre, les quatre autres de Giez, tous y domiciliés, agriculteurs.

Bois et charbons. — 8 janvier. Félix Cuendet et Emile Martin, les deux de Ste-Croix, domiciliés à Concise, ont constitué à Concise, sous la raison Cuendet et Martin, successeurs de Felix Cuendet, une société en nom collectif qui a commencé le 16 avril 1917. Commerce de bois et de charbons, gros et détail.

Bois, houilles, etc. — 8 janvier. La raison Felix Cuendet, à Concise, bois de chauffage, houilles, cokes, anthracites, briquettes, charbons de bois, gros et détail (F. o. s. d. c. du 9 novembre 1911, n° 277, page 1868), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

7 janvier. La société anonyme Compagnie des Chocolats Suisses, dont le siège est à Montreux le Cbâtelard (F. o. s. d. c. des 4 mars

1913, n° 56, page 387, et 30 mars 1915, n° 74, page 420), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 septembre 1917 elle a renouvelé son conseil comme suit: Gaston Vautier, avocat, citoyen français, domicilié à Paris; André Guillemard, avocat, citoyen français, domicilié à Versailles, René-Alphonse Bréviaire d'Alaincourt, Maurice Gault et René Godailler ont cessé de faire partie du conseil; ils n'ont donc ainsi plus aucun pouvoir de représentation de la société. La société sera dorénavant engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des administrateurs et par la signature du directeur, apposée conjointement avec celle d'un administrateur.

Tiges d'allumettes et commerce de bois. — 7 janvier. Le chef de la maison H. Beguin, à Vevey, est Henri-Eugène fils de Paul-Henri-Louis Beguin, de Saint-Légier-La Chiesaz, domicilié à Vevey. Fabrique de tiges d'allumettes et commerce de bois; Avenue de Plan 26.

Laiterie. — 7 janvier. La raison E. Yersin, à Montreux, les Planches, laiterie (F. o. s. d. c. du 12 janvier 1904, n° 11, page 4), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société «E. Yersin & Fils» au même lieu.

Lait, crème, beurre, fromages. — 7 janvier. Emile fils de Rodolphe Yersin et son fils Werner-Hermann Yersin, les deux de Rougemont, domiciliés à Montreux, les Planches, ont constitué, sous la raison sociale E. Yersin & Fils, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, les Planches, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1918. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «E. Yersin» qui est radiée. Lait, crème, beurre et fromages; Rue du Chauderon n° 1.

Genève — Genève — Ginevra

Chaussures. — 1918. 7 janvier. La raison Paul Barbey, commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. d. c. du 15 décembre 1915, page 1684), est radiée ensuite de remise de commerce à «Idis» (S. A.), à Genève.

Chaussures. — 7 janvier. Sous la raison sociale «Idis» (S. A.), il est créé une société anonyme ayant son siège à Genève et pour but l'exploitation des magasins de chaussures Idis, exploités jusqu'à ce jour par Paul Barbey, ainsi que tout ce qui concerne cette industrie. La société peut aussi étendre son activité dans d'autres articles pouvant faciliter la vente des chaussures. La société a le droit d'accepter la représentation pour compte de fabriques ou marchands des articles désignés ci-dessus, ainsi que de participer à des sociétés dont le commerce se rattache à ce qui précède. Les statuts portent la date du 5 janvier 1918. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 20 actions de cinq mille francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale est conférée par le conseil d'administration. Paul-Emile Barbey, négociant, de Genève, y domicilié, a été désigné comme seul administrateur et engagera la société par sa signature. Siège social: 20-22, Rue des Allemands. Magasin: 1, Rue Centrale.

7 janvier. La société anonyme dite «Mékose» société anonyme Suisse pour la Production de spécialités Alimentaires, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. d. c. du 21 février 1910, page 287), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que le capital social de fr. 10,000 a été réduit à trois mille francs (fr. 3000) par la réduction de la valeur de chacune des 100 actions formant le capital, de fr. 100 à fr. 30.

Soldes, soieries et tissus. — 8 janvier. La maison N. Ben-Tolila, à Genève (F. o. s. d. c. du 4 janvier 1918, page 14), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Courtier et commerce de soldes, soieries et tissus, et transfère ses locaux: 16, Grand Quai.

Pharmacie. — 8 janvier. La raison Frédéric Binder ph^{en}, pharmacie, à Genève (F. o. s. d. c. du 10 avril 1900, page 539), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Pharmacie et droguerie en gros. — 8 janvier. Le chef de la maison Ed. Ludwig, à Genève, est Robert-Edouard Ludwig, de Renan (Berne), domicilié à Genève, marié sous le régime de l'union des biens, avec biens réservés, avec Augusta-Pierrette-Pauline dite Andrée Jeandin. Exploitation d'une pharmacie, avec sous-titres «Pharmacie Normale» et «Pharmacie homéopathique spéciale» et droguerie en gros; 36, Rue du Marché.

Minoterie, fabrique d'agrafes métalliques et courroies de transmission. — 8 janvier. La maison C. Sylvant, minoterie et exploitation d'une fabrique d'agrafes métalliques et courroies de transmission, à Carouge (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1915, page 1648), confère procuration collective à deux à: Charles Jacquet, de Carouge (Genève), y domicilié; Benoit Damon-Pichat, de Carouge, y domicilié, et à Georges Hotelier, de Perly-Certoux (Genève), domicilié à Genève.

Caisses d'emballage. — 8 janvier. Le chef de la maison Lucien Roche, aux Eaux-Vives, est Lucien Roche, de nationalité française, domicilié à Genève. Fabrique de caisses d'emballage; 54, Rue de la Terrasse.

8 janvier. La Genevoise Compagnie d'assurance sur la vie, société anonyme établie à Genève (F. o. s. d. c. du 4 septembre 1915, page 1209). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 11 décembre 1917, conféré procuration à Albert Verdier, de Genève-Ville, domicilié au Petit-Saconnex, avec pouvoir de signer collectivement avec un administrateur.

Bonneterie. — 8 janvier. Aux termes de procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, dressé par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, le 22 décembre 1917, la société anonyme dite Jules Bonnet et Cie, société anonyme, à Genève (F. o. s. d. c. du 13 avril 1917, page 633), a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

Ausführverbote

(Bundesratsbeschluss vom 11. Januar 1918.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausführverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Fertige Bodenteile aller Art für Parketterie; auch verleimt (Nr. 242 und 243 des Zolltarifes).

Holzschachteln aller Art (andere als die dem Verbot bereits unterstellten Zündholzschachteln der Nr. 245): roh, gebeizt, gefärbt, bemalt, bedruckt, usw., mit oder ohne Papierüberzug, mit oder ohne Etikette (Nr. 246 und 247).

Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt, vorgefertigt, auch gehobelt, nicht zusammengesetzt: soweit deren Ausfuhr noch nicht verboten ist (Nr. 250).

Bauschreinerwaren, fertige, auch mit Metallbeschlägen oder in Verbindung mit Glas: glatt oder furniert, geklebt, geschnitten, roh oder bemalt, gefirnisset, gewischt, poliert, usw. (Nr. 251 und 252).

Schreinerwaren, Möbel und Möbelteile (mit Ausnahme der Korbmöbel), soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist, massiv oder furniert, auch ganz oder teilweise aus gebogenem Holz: in jeder

Bearbeitung, auch gepolstert, mit oder ohne Posamenterie (Nrn. 259 bis 267).

Fertige Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt, rohe und andere: soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nrn. 270 und 271).

Siebmacherwaren (Nrn. 286 und 287).

Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspänen, Binsen und andern in die Nrn. 502 a bis 503 c. des Zolltarifes gehörenden Materialien (Nr. 509). Korbflechterwaren ohne Gestell (mit Ausnahme der Korbmöbel): rohe und andere, auch in Verbindung mit Leder oder Textilstoffen (Nrn. 512 bis 515).

Kleidungsstücke für Damen und Mädchen, bestickt, Spitzenkleider: soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nr. 552).

Krawatten aller Art (Nr. 553).

Kirchliche Paramente aller Art, auch bestickt (Nr. 555).

Blumen, künstliche, aus Textilstoffen aller Art, in Verbindung mit andern Materialien (Nr. 572).

Putzmacherwaren, nicht anderweit genannt (Nr. 574).

Regen- und Sonnenschirme, seidene und andere (Nrn. 576 und 577).

Schirmbezüge, genäht, seidene und andere (Nrn. 582 und 583).

Edelsteine, echte und künstliche: roh (aus Nr. 638).

Edelsteine, künstliche, geschnitten, nicht montiert (aus Nr. 1146).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 13. Januar 1918 in Kraft.

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 janvier 1918.)

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées jusqu'ici sont étendues aux articles suivants:

Pièces de parquet, de tout genre, finies, même collées (nos 242 et 243 du tarif douanier).

Boîtes en bois, de tout genre (autres que les boîtes pour allumettes du n° 245 soumises déjà à l'interdiction): brutes, passées au mordant, teintes, peintes, imprimées, etc., couvertes ou non de papier, avec ou sans étiquette (nos 246 et 247).

Ouvrages en bois de tout genre, non dénommés ailleurs, ébauchés, même rabotés, non assemblés: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (n° 250).

Menuiserie du bâtiment, finie, même avec ferrures ou vitrée: unie ou plaquée, avec moulures, sculptée, brute ou peinte, vernie, passée au mordant, cirée, polie, etc. (nos 251 et 252).

Ouvrages de menuisier, meubles et parties de meubles (sauf les meubles en vannerie), pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite, massifs ou plaqués, même en tout ou en partie en bois courbé: quel que soit leur degré de fabrication, même rembourrés, avec ou sans passementerie (nos 259 à 267).

Ouvrages en bois de tout genre, finis, non dénommés ailleurs, bruts et autres: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (nos 270 et 271).

Tamiserie (nos 286 et 287).

Cloches de chapeaux faites de paille, de liber, de copeaux de bois, de jonc du pays et d'autres matières rentrant dans les nos 502 a à 503 c du tarif douanier (n° 509).

Vannerie, sans bâti (à l'exception des meubles en vannerie): brute et autre, même combinée avec du cuir ou des matières textiles (nos 512 à 515).

Vêtements pour dames et fillettes, brodés; vêtements de dentelles: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (n° 552).

Cravates de tout genre (n° 553).

Ornements sacerdotaux de tout genre, aussi brodés (n° 555).

Fleurs artificielles, en matières textiles de tout genre, aussi en combinaison avec d'autres matières (n° 572).

Articles de mode non dénommés ailleurs (n° 574).

Parapluies et parasols de soie et autres (nos 576 et 577).

Couvertures de parapluies et de parasols, assemblées par couture, de soie et autres (nos 582 et 583).

Pierres précieuses et imitations, brutes (ex. n° 638).

Imitations de pierres précieuses, taillées, non montées (ex. n° 1146).

Art. 2. Le présent arrêté entrera en vigueur le 13 janvier 1918.

Berner Rückversicherungs-Gesellschaft A.-G. in Bern

Bilanz am 31. Dezember 1916

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
3,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Aktienkapital	5,000,000
300,000	—	Immobilien (Versicherungssumme Fr. 202,200).	Prämienreserve Leben	3,000
420,660	—	Wertschriften.	» Unfall und Haftpflicht	238,535
2,270,248	61	Debitoren.	» Feuer	434,093
1	—	Mobiliar.	Schadenreserve Leben	174,212
1,871	03	Kassa.	» Unfall und Haftpflicht	294,410
2,482,501	59	Verlust.	» Feuer	1,463,312
		(B. 99)	Kreditoren	867,668
			Nicht eingelöster Genussschein	50
8,475,282	23			8,475,282

Bern, 4. Oktober 1917.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ed. de Grenus

Der Direktor: Dr. G. Zeerleder.

LA MARINE, THE MARINE INSURANCE COMPANY LIMITED

20, Old Broad Street, Londres. — Fondée en 1836

Bilan au 31 décembre 1916

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
10,000,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	25,000,000
18,095,218	95	Portefeuille de valeurs:	Fonds de réserve	13,125,000
718,750	—	Fonds d'Etat (anglais).	Créanciers divers	791,965
2,081,336	35	Fonds d'Etat (indiens).	Compte de profits et pertes	30,186,125
3,407,950	—	Chemins de fer indiens.		
8,366,247	60	Fonds coloniaux.		
1,913,425	—	Fonds d'Etats étrangers.		
10,073,920	45	Chemins de fer anglais.		
11,905,460	65	Immeubles et divers.		
1,859,858	—	Dépôts d'assurés et réassurances.		
7,830	—	Dépôts dans les banques.		
673,093	75	Valeurs en caisse.		
		Effets à recevoir.		
69,103,090	75	(B. 97)		69,103,090

Londres, le 11 juin 1917.

Le Manager: R. B. LEMON.

Neuchâtel, 4 janvier 1918.

Donné pour être publié dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Le mandataire général de la compagnie: Carl OTT, avocat.

L'Assurance Générale des Eaux et Accidents, à Lyon

Bilan au 31 décembre 1916

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
19,630	65	Caisse.	Capital social	2,000,000
177,099	60	Espèces en banques.	Réserve légale et statutaire	325,295
38,000	—	Cautionnement Suisse.	Emprunt pour cautionnement	111,260
1,000	—	Cautionnement Belge.	Réserve pour amortissement du cautionnement	90,000
100,000	—	Créance hypothécaire.	Réserve pour risques en cour à fin 1916	347,033
282,399	10	Immeuble, 3, Rue de la Barre, Lyon (prix d'achat).	Réserve pour sinistres à régler à fin 1916	384,518
377,873	20	Immeuble, 54, Rue de la République, Lyon (prix d'achat).	Réserve pour frais médicaux et pharmaceutiques à régler	25
360,000	—	Immeuble, 29, Quai Tilsit, Lyon (prix d'achat).	Réserve facultative	1,637
		Valeurs mobilières au cours du 31 décembre 1916:	Réserve pour éventualité de pertes et charges provenant de la guerre	50,000
		1,244,999.15 Titres divers.	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	4,353
1,459,922	45	143,756.65 Cautionnement à l'Etat Français.	Créditeurs divers et agences	1,558
		71,166.65 Cautionnement à l'Etat Italien.	Profits et pertes. Solde créditeur:	
35,105	96	Débiteurs divers et agences.	Report de l'exercice 1915	fr. 2,125.27
1	—	Mobilier et agencements.	Bénéfice de l'exercice 1916	» 283,225.88
750,000	—	Actions, versements non appelés.		285,351
3,601,031	96	(B. 98)		3,601,031

Genève, le 5 janvier 1918.

L'Assurance Générale des Eaux.

Mandataires généraux pour la Suisse: H. BOVEYRON & Cie.

VIII° prestito federale di mobilitazione

— del 1917 —

Capitale nominale fr. 150,000,000

di cui fr. 100,000,000 offerti in sottoscrizione pubblica

Interesse 5 % — Rimborso alla pari il 31 gennaio 1948

Corso d'emissione 100 % — Reddito 5 %

PROSPETTO

Il Consiglio federale, in virtù dei poteri conferitigli dall'Assemblea federale il 3 agosto 1914, ha deliberato di emettere un prestito di 150,000,000 di franchi di capitale nominale, allo scopo di procurarsi altri mezzi per coprire in parte le spese straordinarie cagionate dalla mobilitazione dell'esercito svizzero. Questo prestito è regolato dalle seguenti disposizioni:

1° Il prestito si divide in obbligazioni del valore nominale di fr. 100, 500, 1000 e 5000. Il numero dei vari tagli sarà determinato dopo chiusa la sottoscrizione.

Tutti i titoli sono al portatore, ma possono essere depositati senza spese presso la Direzione dei servizi federali di cassa e contabilità in Berna contro certificati nominativi. Questi depositi non potranno essere inferiori a fr. 1000 di capitale.

2° Le obbligazioni fruttano un interesse annuo del 5 % e sono munite di cedole semestrali al 31 gennaio e 31 luglio di ciascun anno. La prima cedola scade il 31 luglio 1918.

3° Il prestito è rimborsabile alla pari senza preavviso il 31 gennaio 1948.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia la facoltà di disdire in ogni tempo il prestito per il rimborso totale o parziale, mediante un preavviso di sei mesi. Non potrà per altro far uso di questa facoltà che a contare dal 31 gennaio 1928.

In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare sono estratte a sorte.

4° Le cedole e le obbligazioni scadute saranno pagate in valuta svizzera:

alla Cassa federale dello Stato in Berna, a tutte le Casse di circondario delle poste e delle dogane svizzere, a tutti gli sportelli della Banca Nazionale Svizzera, agli sportelli delle banche facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere e, se occorre, ad altre casse che saranno designate più tardi.

Il pagamento delle cedole e il rimborso delle obbligazioni sono esenti da ogni e qualsiasi tassa, ritenuta o bollo da parte della Confederazione.

Berna, Basilea, Ginevra, Neuchâtel, S. Gallo, Sarnen, Sciaffusa e Zurigo, li 4 gennaio 1918.

5° Il Dipartimento federale delle finanze si obbliga a fare i passi necessari per ottenere che questo prestito sia ammesso per tutta la sua durata alla quotazione ufficiale delle Borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, S. Gallo e Zurigo.

6° Le pubblicazioni relative al servizio del prestito si faranno nel Foglio federale e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Berna, li 29 dicembre 1917.

Il Dipartimento federale delle finanze:

MOTTA.

(36 Y) 21'

In virtù di un contratto stipulato col Dipartimento federale delle finanze, gli istituti sottoscritti hanno assunto fermo fr. 100,000,000 del presente prestito che offrono in sottoscrizione pubblica

dal 7 al 16 gennaio 1918

alle seguenti condizioni:

1° Il prezzo di sottoscrizione è fissato a 100 %.

2° La ripartizione avverrà il più presto possibile dopo chiusa la sottoscrizione, mediante avviso per lettera ai sottoscrittori. Gli istituti sottoscritti si riservano di assegnare un ammontare superiore a fr. 100,000,000, al massimo fr. 150,000,000, se le sottoscrizioni oltrepassano fr. 100,000,000. Se le domande superano la somma dei titoli disponibili, le sottoscrizioni saranno ridotte.

3° La liberazione dei titoli attribuiti dovrà essere eseguita dal 31 gennaio al 31 marzo 1918, più l'interesse del 5 % dal 31 gennaio 1918 al giorno della liberazione.

4° All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno dal domicilio di sottoscrizione dei certificati provvisori, che saranno convertiti in titoli definitivi non più tardi del 31 luglio 1918.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne,
Società di Banca Svizzera,
S. A. Leu & Cie.,

Union Financière de Genève,
Banque Fédérale, S. A.,
Union de Banques Suisses,

Credito Svizzero,
Banque Commerciale de Bâle,
Banca Popolare Svizzera.

In nome dell'Associazione delle Banche Cantionali Svizzere:

Banque Cantonale de Bâle,
Banque Cantonale de St-Gall,

Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Schaffhouse,

Banque Cantonale Neuchâteloise,
Obwaldner Kantonalbank

Domicili di sottoscrizione:

Aadorf: Union de Banques Suisses, caisse de dépôt.
Aarau: Banque Cantonale d'Argovie.
Credito Argovien.
Allgemeine Aarg. Ersparniskasse.
Affoltern a. A.: Banque Cantonale de Zurich.
Aigle: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Credito du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.

Altstätt: Urner Kantonalbank.
Altstätten: Banque Cantonale de St-Gall.
Rheintalische Creditanstalt.
Altstetten: Banca Popolare Svizzera.
Amriswil: Banque Cantonale de Thurgovie.
Andelfingen: Banque Cantonale de Zurich.
Appenzell: Appenzell L.-Rh. Kantonalbank.
Banque Coopérative Suisse.
Arbon: Banque Cantonale de Thurgovie.
Arlshelm: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Arosa: Banca Cantonale dei Grigioni.

Arosa: Banque Rhétique.
Aubonne: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Avenches: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.
Baden: Credito Argovien.
Gewerbekasse.
Bâle: Banca Nazionale Svizzera.
Società di Banca Svizzera e sue casse di depositi.

Bâle: Banque Commerciale de Bâle et son bureau de change.
Banque Cantonale de Bâle.
Credito Svizzero.
Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Banque d'Alsace et de Lorraine.
Banque Foncière du Jura.
Basellandschaftliche Hypothekenbank.
Handwerkerbank Bâle.

Bâle: Les Fils Dreyfus & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
La Roche & Cie.
La Roche Fils & Cie.
Lüscher & Cie.
Oswald & Cie.
Paravicini, Christ & Cie.
Passavant & Cie.
Passavant, Georges & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Vest, Eckel & Cie.
Zahn & Cie.

Bauma: Banque Cantonale de Zurich.

Bellinzona: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Società Bancaria Ticinese.

Berna: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Commerciale de Berne.
Banque de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Caisse de Dépôts de la ville de Berne.
Caisse Industrielle.
Eugène de Buren & Cie.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Marcuard & Cie.
Wyttenbach & Cie.
Schweizerische Vereinsbank.

Berthoud: Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.

Bex: Banque Cantonale Vaudoise.
Paillard, Augsburger & Cie.

Blasea: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Svizzera-Americana.

Blonne: Banque Cantonale de Berne.
Società di Banca Svizzera.
Caisse de Prévoyance.

Binningen: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Bischofszell: Banque Cantonale de Thurgovie.

Bremgarten: Banque Cantonale d'Argovie.
Freimüster Bank.

Brigue: Banque Coopérative Suisse.
Banque de Brigue.

Brugg: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Hypothécaire d'Argovie.

Bülach: Banque Cantonale de Zurich.

Bulle: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Banque Populaire de la Gruyère.
Crédit Gruyérien.

Cernier: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Château-d'Oex: Banque Cantonale Vaudoise.

Chaux-de-Fonds: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Perret & Cie.
Pury & Cie.
Reutter & Cie.
H. Rieckel & Cie.

Chiasso: Società di Banca Svizzera.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.

Clarens: Banque William Cuenod & Cie., S. A.

Coire: Banca cantonale dei Grigioni e sue agenzie.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.

Colombier: Banque Cantonale Neuchâteloise.

Cossonay: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.

Couvet: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Weibel & Cie.

Cully: Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Davos: Banca Cantonale dei Grigioni.
Banque Rhétique.
Banque des Grisons.

Degersheim: Banque Cantonale de St-Gall.

Delémont: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.
Banque du Jura.

Dielsdorf: Banque Cantonale de Zurich.

Dlesenhofen: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Dietikon: Banca Popolare Svizzera.

Ehellen: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.

Eschenz: Caisse de Prêts et d'Epargne.

Estavayer: Banque de l'Etat de Fribourg.
Banque Cantonale Fribourgeoise.
Crédit agricole et Industriel de la Broye.
Banque d'Epargne et de Prêts.

Flawil: Union de Banques Suisses.

Fleurier: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Sutter & Cie.
Weibel & Cie.

Frauenfeld: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.
Crédit Foncier Suisse.

Fribourg: Banque de l'Etat de Fribourg et ses agences.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale Fribourgeoise et ses agences.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
A. Glasson & Cie.
Week, Aeby & Cie.

Gals: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.

Gelterkinden: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Basellandschaftliche Hypothekbank.

Genève: Banca Nazionale Svizzera.
Union Financière de Genève.
Credito Svizzero.
Società di Banca Svizzera.
Banque Commerciale de Bâle, agence de Genève.

Genève: Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Commerciale Genevoise.
Banque de Dépôts et de Crédit.
Banque de Genève.
Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève.
Banque d'Alsace et de Lorraine, agence de Genève.
Banque Internationale de Commerce de l'Est, succursale de Genève.
Banque Populaire Genevoise.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond & Cie.
Crédit Lyonnais, agence de Genève.
Société Belge de Crédit Industriel, commercial et de Dépôts.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
F. Barrelet & Cie.
Bonna & Cie.
Bordier & Cie.
H. Boveyron & Cie.
Chauvet, Halm & Cie.
Chenevière & Cie.
Chevalier & Fermaud.
Darier & Cie.
A. de L'Harpe & Cie.
Ferrier, Lullin & Cie.
Hentsch & Cie.
Hentsch, Forget & Cie.
Lenoir, Poulin & Cie.
Lombard, Odier & Cie.
Paccard & Cie.
G. Pictet & Cie.
Tagand & Pivrot.

Glaris: Banque Cantonale de Glaris.
Credito Svizzero.
J. Leuzinger-Fischer.

Gossau: Union de Banques Suisses.
Banque de Gossau.

Grandson: Banque Cantonale Vaudoise.

Granges: Banque Cantonale de Soleure.
Grosswangen: Hülskassa.

Helden: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.

Herisau: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Società di Banca Svizzera.

Herzogenbuchsee: Banque Cantonale de Berne.

Hochdorf: Banque Cantonale Lucernoise.
Banque Populaire de Hochdorf.

Horgen: Credito Svizzero.
Banque Cantonale de Zurich.

Huttwil: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Interlaken: Banque Cantonale de Berne.
Banque Populaire d'Interlaken.
J. Betschen, S. A.

Kirchberg: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Kreuzlingen: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.

Langenthal: Banque Cantonale de Berne.
Banque de Langenthal.
Ersparniskasse des Amtsbezirkes Aarwangen.

Langnau: Banque de Langnau.
Laufenbourg: Crédit Argovien.

Laufen: Banque Cantonale de Berne.

Lausanne: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Società di Banca Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Banca Popolare Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Caisse Populaire d'Epargne et de Prêts.
Crédit foncier Vaudois.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union Vaudoise du Crédit et ses agences.
Bory, de Crenville & Cie.
Brandenburg & Cie.
Ch. Bugnion & Cie.
Charrière & Roguin.
Edmond Chavannes.
de Meuron & Sandoz.
Dubois frères et leur agence à Ouchy.
Galland & Cie.
G. Landis.
Monneron & Guye.
Morel, Chavannes & Cie.
A. Regamey & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.

Lenzburg: Banque Hypothécaire.

Leysin: Berthoud & Cie.

Lichtensteig: Union de Banques Suisses.

Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank et ses succursales.
Basellandschaftliche Hypothekbank.

Locarno: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera-Americana e sue agenzie.
Banca Popolare di Lugano.
Banca della Svizzera Italiana.

Locle: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque du Locle.
DuBois & L'Hardy.

Lucerne: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Lucernoise.
Credito Svizzero.
Société de Crédit à Lucerne.
Banque Populaire de Lucerne.
Banque Populaire de Hochdorf, succursale.
Crivelli & Cie.
Falck & Cie.
Gut & Cie.
Hodol, Boesch & Cie.
Carl Sautler & Cie.
J. Spieler & Cie.

Lugano: Credito Svizzero.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.
Banca Svizzera-Americana.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.

Mallera: Banque Cantonale de Berne.

Männedorf: Gewerbebank Männedorf.

Martigny: Ciosult frères & Cie.
Banque Coopérative Suisse.

Meilen: Banque Cantonale de Zurich.
Leihkasse Meilen-Herrliberg.

Mellingen: Banque Cantonale de Berne.

Mels: Banque Cantonale de St-Gall.

Mendrisio: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera-Americana.
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.

Menziken: Banque de Menziken.

Mézères: Banque Populaire de la Broye.

Montreux: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Montreux.
Banque William Cuenod & Cie., S. A.
Banque Dubois frères.

Morges: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
G. Fleury.
Monay, Cart & Cie.

Moudon: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.

Moutier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.

Mütsigen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Neuchâtel: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale Neuchâteloise.
Berthoud & Cie.
Bonhôte & Cie.
Bovet & Waeker.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Perrot & Cie.
Pury & Cie.

Neuhäusen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Neuenville: Banque Cantonale de Berne.

Noirmont: Banque Cantonale de Berne.

Nyon: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.

Oerlikon: Credito Svizzero.
Banque Cantonale de Zurich.

Olten: Banque Cantonale de Soleure.
Banque Commerciale de Soleure.
Banque Coopérative Suisse.
Caisse d'Epargne.

Orbe: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.

Oron: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.

Payerne: Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Payerne.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.

Pfäfers: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Pont-de-Martel: Banque Cantonale Neuchâteloise.
Banque du Locle.

Porrentruy: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.

Ragaz: Banque de Ragaz.

Rapperswil: Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.

Reiden: Banque Populaire.

Reinach: Banque Populaire.

Renens: Banque Cantonale Vaudoise.

Rheineck: Carl Specker & Cie.

Rheinfelden: Banque Cantonale d'Argovie.
Banque Hypothécaire d'Argovie.

Richterswil: Caisse de Prêts.

Rolle: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Cie.

Romanshorn: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.

Rorschach: Società di Banca Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.
Banque Coopérative Suisse.

Rüti: Banque Cantonale de Zurich.
Union de Banques Suisses.

Saignelégier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.

Samaden: Banca Cantonale dei Grigioni.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Sarnen: Obwaldner Kantonalbank.
Obwaldner Gewerbebank.

Schaffhouse: Banque Cantonale de Schaffhouse.
Banque de Schaffhouse.
Caisse d'Epargne.
Caisse d'Epargne et de Prêts.
Oechslin frères.

Schmerikon: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Schöftland: Spar- & Kreditkasse Schöftland.

Schöthelm: Banque Cantonale Lucernoise.

Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Banque de Schwyz.
Sparkasse der Gemeinde Schwyz.

Sentier: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Mutuel de la Vallée.

Slon: Banque Cantonale du Valais.
Bruttin & Cie.
de Riedmatten & Cie.

Sirmach: Banque Cantonale de Thurgovie.

Sissach: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Soleure: Banque Cantonale de Soleure et ses succursales.
Banque Commerciale de Soleure.
Banque Populaire Soleuroise.
Solothurnische Leihkasse.
Henzi & Kully.

Stafa: Société anonyme Leu & Cie., succursale.

Staus: Nidwaldner Kantonalbank.

Ste-Croix: Banque Cantonale Vaudoise.

St-Gall: Banca Nazionale Svizzera.
Banque Cantonale de St-Gall.
Credito Svizzero.
Società di Banca Svizzera.
Banque Fédérale, S. A.
Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt de St. Fiden.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Hypothécaire de St-Gall.
Banque Coopérative Suisse.
Creditanstalt St. Gallen.
Sparkasse der Administration.
Unione Svizzera delle Casse Raiffeisen.
Brettaufer & Cie.
Julius Steinmann.
Wegelin & Cie.

Steffisburg: Banque Cantonale de Thurgovie.

Stein a. Rh.: Caisse d'Epargne et de Prêts.

St-Imier: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.

St. Margrethen: Rheinische Creditanstalt.

St-Moritz: Banca Cantonale dei Grigioni.
Banque des Grisons.
Banque Rhétique.
St. Moritzer Bank, S. A.
J. Töndury & Cie., Engadinerbank.

Sursee: Banque Cantonale Lucernoise.
Hülskassa Grosswangen, succursale.

Tavannes: Banca Popolare Svizzera.

Teufen: Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.

Thalwil: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.

Thayngen: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Thoune: Banque Cantonale de Berne.
Caisse d'Epargne et de Prêts à Thoune et succursale à Spliez.

Tramelan: Banque Cantonale de Berne.
Banca Popolare Svizzera.

Uster: Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.

Uznach: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster.

Vallorbe: Società di Banca Svizzera.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Verey: Banque Fédérale, S. A.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque William Cuenod & Cie., S. A.
Crédit du Léman et ses agences.
Union Vaudoise du Crédit.
Couvreur & Cie.
Cuenod, de Gantard & Cie.
de Palézieux & Cie.

Wädenswil: Banque Wädenswil.

Wald: Banque Cantonale de Zurich.

Waldenburg: Basellandschaftliche Kantonalbank.

Wangen s. A.: Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen.

Wattwil: Banque Cantonale de St-Gall.

Weinfelden: Banque Cantonale de Thurgovie.
Credito Svizzero.

Wetzikon: Banca Popolare Svizzera.

Wül: Union de Banques Suisses.
Banque Cantonale de St-Gall.

Willisau: Banque Cantonale Lucernoise.

Winterthur: Banca Nazionale Svizzera.
Union de Banques Suisses.
Banca Popolare Svizzera.
Banque Cantonale de Zurich.
Banque Hypothécaire.

Wohlen: Banque Cantonale d'Argovie.
Crédit Argovien.
Freimüster Bank.

Yverdon: Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
A. Piguet & Cie.
Union Vaudoise du Crédit.

Zofingue: Banque de Zofingue.
Banque Cantonale d'Argovie.

Zoug: Banque Cantonale Zongoise.
Banque de Zoug.

Zurich: Banca Nazionale Svizzera.
Credito Svizzero e sua casse di depositi.
Banque Fédérale, S. A.
Société anonyme Leu & Cie. et ses bureaux de quartier au Heimplatz, Leonhardsplatz et Industriequartier.
Banque Cantonale de Zurich et ses succursales et agences.
Società di Banca Svizzera e sua cassa di depositi.
Union de Banques Suisses et sa caisse de dépôt Römerhof.
Banque Commerciale de Bâle, bureau de change.
Banca Popolare Svizzera e suo comptoir del Helvetiaplatz.
Banque Commerciale et Industrielle.
Banque Coopérative Suisse.
Banque de Dépôts de Zurich.
Banque Hypothécaire de Winterthur.
Caisse d'Epargne de la Ville de Zurich.
Caisse de Prêts Enge.
Caisse de Prêts Neumünster.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
Crédit Foncier Suisse.
Gewerbebank Zürich.
Inkasso- & Effektenbank.
Schweizerische Vereinsbank.
Julius Bär & Cie.
Blankart & Cie.
Dätwyler & Cie.
Escher, Freisz & Co.
A. Hofmann & Cie., S. A.
Orelli im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Schoop, Reiff & Cie.
E. Suter.
Vogel & Cie.

Zurzach: Caisse d'Epargne et de Prêts.

Wir sind Käufer zu den besten Tagespreisen von:

500 Kilos Talg (Unschlitt)

für schweizerische Industriezwecke.

Offerten unter P 237 N an Publicitas A. G., Neuenburg.

A.-G. „Chantarella“

Hochalpine Erholungs- u. Diät. Kuranstalt in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 5. Februar 1918, nachmittags 3 Uhr im Kurhaus „Chantarella“, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1916/17.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (35 Ch) 64.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz aufgelegt, woselbst Exemplare davon durch die Aktionäre bezogen werden können.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum 1. Februar gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der St. Moritzer-Bank, St. Moritz, Schweizerischen Volksbank in Zürich und bei dem Bankgeschäft Galland & Co. in Lausanne erhältlich.

St. Moritz, 7. Januar 1918.

Namens des Verwaltungsrates
der A.-G. Kuranstalt Chantarella, St. Moritz,
Der Präsident: Alfred Galland.

Bezirkssparkasse Hinwil

Es werden nachstehende Sparhefte auf die Bezirkssparkasse Hinwil lautend, seitens der Inhaber, vermisst:

1. Sparheft Nr. 27145 z. G. Frau Friederika Rebsamen im Schindiet-Baum; Guthaben per 31. Dezember 1916 Fr. 4288.35.
2. Sparheft Nr. 34657 z. G. Elisabetha Wild-Frel in Fällanden; Guthaben per 31. Dezember 1916 Fr. 25.01. 61.

Die allfälligen Inhaber dieser obgenannten Wertschriften werden hiermit aufgefordert, diese Titel binnen sechs Monaten, von der heutigen Publikation an gerechnet, auf der Hauptkasse der Bezirkssparkasse in Unter-Wetzikon oder deren Filiale und Buchhaltung in Hinwil vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und an Stelle dieser neue Titel ausgestellt würden.

Hinwil, den 31. Dezember 1917.

Die Direktion.

Rechnungsruf und Auskundung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 28. Dezember 1917 verstorbenen Fritz Schröter-Führ, gew. Inhaber der Firma Fritz Schröter, Buchhandlung, von Zürich, zuletzt wohnhaft gewesen Drahtzugstrasse 12 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. 62.

Es ergibt daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger, die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 12. Februar 1918, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 27. Februar 1918 an, während der Dauer von sechs Wochen, Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 11. Januar 1918.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Bezirksgericht Zürich

Erbenaufruf

Die hierorts unbekannten gesetzlichen Erben des am 6. Dezember 1916 verstorbenen Johannes Leemann-Strübi, geb. 7. November 1825, von Stäfa, alt Sparkassenbuchhalters, wohnhaft gewesen in Zürich 8, Feldeggstrasse 85, werden hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zum Erbange zu melden. 60.

Nach Ablauf dieser Frist wird der Willensvollstrecker ermächtigt, den Nachlass, unter Vorbehalt der Ungültigkeits- und der Erbschaftsklage, den dannzumal hier bekannten gesetzlichen Erben, bzw. Vermächtnisnehmern, auszuliefern.

Zürich, den 22. Dezember 1917.

Im Auftrage des Einzelrichters für nicht streitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich,

Der Substitut: Boesch.

Ausgabe der Aktientitel

Kohlenzentrale A. G. in Basel

Vom 15. Januar 1918 an findet die Ausgabe der Aktientitel statt.

Zur Ausgabe gelangen zunächst die Prioritätsaktien, für die die Einzahlung voll, d. h. mit je Fr. 500 per Aktie, geleistet worden ist und für die ordnungsmässig volltogene Zeichnungsscheine im Besitze der Kohlenzentrale sind. Der Zeitpunkt der Ausgabe der Stammaktien wird später bekannt gegeben werden.

Die Ausgabe der Prioritätsaktien erfolgt in unserem Auftrag durch die Basler Kantonalbank in Basel.

Die Inhaber von Interimsquittungen für vollseinbezahlte Prioritätsaktien werden eingeladen, diese Interimsquittungen mit eingeschriebenem Couvert der Basler Kantonalbank einzusenden, die ihnen dagegen die Aktientitel zustellen wird.

Auf der Rückseite der Quittungen ist die Unterschrift sowie die genaue Adresse des Besitzers bzw. seines Vertreters anzubringen.

Auf Interimsquittungen, die von dem Aktienzeichner an einen Dritten übertragen worden sind, muss die Uebertragung vorgemerkt und von dem ursprünglichen Aktienzeichner bzw. seinem Vertreter oder Rechtsnachfolger unterzeichnet sein.

Die Inhaber von Interimsquittungen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Vollziehung dieses Austauschgeschäftes angesichts der grossen Zahl der Titel und weil der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung je nach dem Zeitpunkt der Einzahlung verschieden festgesetzt und auf dem ersten Coupon vorgemerkt werden muss, geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. 701

Basel, den 10. Januar 1918.

Kohlenzentrale A. G.

„Selerosa“ A. G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 28. Januar 1918, nachmittags 5 Uhr
in den Bureaux der Gesellschaft in Zürich

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. April 1917.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen. 68.

Zürich, den 10. Januar 1918.

Der Verwaltungsrat.

A. Tribelhorn & Cie. A. G., Feldbach
am Zürichsee (Schweiz)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 26. Januar 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr
Lokal Fraumünsterstrasse 12, I. Stock (Metropol), Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision (Kapitalerhöhung, Sitzfrage, etc.).
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktientitel bis zum 24. Januar 1918 bei der Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil oder auf dem Bureau der Gesellschaft zu hinterlegen. (§ 11 der Statuten.) 69.

Der Präsident.

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen
Transport-Versicherungen
mit und ohne Einschluss des Kriegerisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Vorauszahlung kostenlos** und für Interessenten unverbindlich. 1900 **Telephon 2398**
Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern
Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Rechnungs- und Bürgschaftsruf

in Nachlasssachen des unterm 14. November 1917 verstorbenen Herrn Dr. med. Josef Koller, Arzt, von Grossdietwil, wohnhaft gewesen in Reiden.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert Monatsfrist, vom Datum dieser Publikation an gerechnet, auf der Gemeindefkanzlei Reiden anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 und 591 Z. G. B.) (590 Lz) 58

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos und Auskunfts-bureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: **Stürnemann & Sandmeyer**, Adv., Notar, u. Ink.

Altendorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.

Basel: **G. Bärwald**, Inkass.

— **Auskunftei A. Merz**, Seidenweg.

Biel: **G. Fehrmann**, Not., Ink.

Brig: **J. v. Stockalper**, Adv., Inkass.

Chaux-de-Fonds: **PAUL Robert**, recouvrem.

Chur: **Dr. A. Brigger**, Adv. und Handels.

Freiburg: **Bank E. Uldry & Cie.**

Genève: **John Grobet**, agt. d'aff., Crédit.

— **Herren & Guichet**, recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.

— **J. & W. Herren**, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.

— **John Renaud**, avocat, Croix 17.

— **O. Martignat**, prat. en droit, agent d'aff.

— **Information-Office**, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.

Lausanne: **L. Bertalione**, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).

Le Locle: **Agence financière et commerciale**. Rens., rec., change, expert., gér.

Montreux: **L. Châtel**, agent d'aff. pat. R. C. Tél. 158.

— **Paul Poehon**, agt. d'aff. recouvrem. Rens. Tél. 89.

— **Raccourcier, E.**, Recouvrements et contentieux.

Sarnen: **Durrer & Kahrner**, Adv., Ink.

Schwyz: **Michael Ehrler**, Ink. Rechtsb.

St. Gallen: **E. Forster**, Inkass.

u. Inform.

— **Dr. F. Curti**, Adv. u. Ink.

Uster: **Dr. E. Stadler**, Advokatur u. Ink. Tel. 211.

Zürich: **Schweiz. Informationsbureau**. Ggr. 1880. Ink.

AUSKUNFTEI C. GRÜNING

Schweizerische Aktiengesellschaft

Internat. Institut f. Handels- u.

— Privatinformationen —

ZENTRALE u. DIREKTION in BERN

Tel. 3849

Coffres-Forts

à trois parois, chambres-fortes système breveté, fortes cuirassées Antichalumeau. (5140 Z) 2953.

Manufacture Union
B. Schneider, Zurich I.

JUNGER KAUFMANN
23 Jahre, deutsch und franz. in Wort und Schrift, Stenodactylograph

sucht passende Stelle.

Gute Zeugnisse und Referenzen zu Diensten.

Offerten unter Chiffre Ke

184 Y an Publitas A. G., Bern.